



GEMEINSAM STOLPERSTEINE IN CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF PUTZEN!

Stolpersteine erinnern an das Schicksal von Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus ermordet, vertrieben, enteignet oder politisch verfolgt wurden.

Die Erinnerung an diese persönlichen Schicksale wird durch das 1996 vom Bildhauer Gunter Demnig begonnene Gedenkprojekt lebendig.

Stolpersteine sind Dank engagierter Berlinerinnen und Berliner überall in unserer Stadt zu finden, so auch in Charlottenburg-Wilmersdorf.

Stolpersteine sind aus Messing, sie dunkeln durch Wind und Wetter nach. Wir möchten viele Bürgerinnen und Bürger in Charlottenburg-Wilmersdorf dazu aufrufen, eine kleine, aber wichtige Geste auszuführen:

Putzen Sie, so wie wir von der SPD, mit uns oder in Eigenregie Stolpersteine in Ihrem Kiez.

Dadurch werden die Inschriften wieder leserlich und das Schicksal der Opfer sichtbar. Sie unterstützen damit die regionale Gedenkarbeit.

Zum Putzen der Stolpersteine rufen wir wieder bewusst in den Tagen vor dem 8. Mai auf. Am 8. Mai 1945 endete Dank der Alliierten die Diktatur der Nationalsozialisten.

Wir freuen uns über Ihr Engagement.

Eine Liste aller Stolpersteine in Charlottenburg-Wilmersdorf und Informationen über das Gedenkprojekt von Gunter Demnig finden Sie im Internet unter:

www.stolpersteine.charlottenburg-wilmersdorf.de

Eine Aktion der



Charlottenburg-Wilmersdorf

Herausgeberin: SPD-Charlottenburg-Wilmersdorf, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin (Fotos: S. Becker).